Kometen aus Trockeneis

731 Museen, Galerien und Kulturinstitutionen in Österreich, Liechtenstein und der Schweiz luden am 3. Oktober erneut zur „ORF Langen Nacht der Museen".

Mit dabei war auch wieder das **Triestingtaler Heimat- und Regionalmuseum** in Weissenbach, laut Eigendefinition die „Kunst- und Wunderkammer der industriellen Revolution". Neben den zirka 9.460 Exponaten aus Kunst, Kultur, Industrie, Handwerk und Natur war heuer die Sonderausstellung „Schutzengerltal Triestingtal" zu bewundern. Künstler aus zwölf Triestingtal-Gemeinden fertigten dazu Werke aus verschiedensten Materialien, die neben Sammlungsstücken zum Thema noch bis 31. Oktober in Weissenbach ausgestellt sind.

Unter Anleitung von Dr. Johannes Leitner, Lektor am Institut für Astrophysik an der Uni Wien, konnten Kinder Kometen aus Trockeneis herstellen.

Unter dem Schutz eines Triestingtaler Engerls und in Obhut von Museumsdirektor Wolfgang Stiawa und Pfarrer Josef Frailer traute sich Bgm. Johann Miedl auf's (Schaukel-)Pferd.

Mit Docutain erstellt